**A Monstrous Quarrel**

**Das Lied**

Normalerweise dichtet Gerald Jatzek auf deutsch, aber als er 2000 gefragt wurde, ob er in Hongkong englische Gedichte für Kinder lesen würde, hat er gleich mal selbst ein paar englische geschrieben. So entstanden die drei Monster, die sich lautstark streiten. Gernot Kögel und Claudia Nicolai haben daraus eine Rocknummer gemacht. Das Lied macht Spaß, weil es ausgesprochen anarchisch ist, und man kann damit gut Kinder aktivieren, die eigentlich zu müde für alles sind.

**Erarbeitung**

Das Bewegungsspiel ist eine Variante von „Alle folgen John“, ein sogenanntes „Monster-John“. Dabei ist ein Kind „Monster-John“, alle anderen stellen sich in einer Reihe hinter ihm auf. Monster-John macht seine beste Monsterbewegung zur Musik, die anderen kopieren ihn so genau wie möglich. Beim Stopp der Musik frieren alle ein, Monster-John geht ans hintere Ende der Reihe, und das nächste Kind ist der neue Monster-John.

Ein Gespräch folgt: was haben die Monster in den Strophen gemacht? Wie heißt das auf englisch? Und was ist daraufhin mit den anderen Monstern passiert? Danach wird das Lied erneut gehört, und die Kinder machen an der entsprechenden Stelle der Strophe die Geräusche.

Wurde das Lied auf diese Weise oft genug gehört, können Sie daran gehen, dass die Kinder durch Vor- und Nachsprechen den Text lernen. Übersetzen Sie dabei den Text für die Kinder. Obwohl die Kinder die Wörter sicher nicht sofort in ihr aktives Vokabular übernehmen werden, werden sie das Lied trotzdem mit Vergnügen singen. Und spätestens bei der Lektüre von Shakespeare werden ihnen die Vokabeln wieder begegnen.

Wenn sie den Refrain beherrschen, kann man das Lied erst mal so musizieren, dass Sie die Strophen singen, und die Kinder machen die Geräusche und singen den Refrain. Und nach und nach werden die Kinder das Lied vollständig beherrschen, und Sie werden ein Lied im Repertoire haben, mit dem Sie Ihre Klasse zukünftig aus jeder Lethargie reißen können.